

Pressemitteilung

Nr. 34/2024 - 04. Juni 2024
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Mai 2024

Konjunkturflaute dämpft Arbeitsmarkt – Quote bei 4,3 Prozent

„Die Frühjahrsbelebung auf unserem Arbeitsmarkt lässt weiter auf sich warten. Im Mai ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum nur gering zurückgegangen. Damit sorgt die schwache konjunkturelle Entwicklung dafür, dass die saisonübliche Erholung ausbleibt. Im Vergleich zum Vorjahr melden sich mehr Menschen arbeitsuchend oder arbeitslos. Zwischenzeitlich ist hierfür eine persönliche Vorsprache bei der Arbeitsagentur normalerweise nicht mehr erforderlich. Mit unseren umfangreichen Online-Services können unsere Kunden viele Anliegen einfach, schnell und sicher von zu Hause aus erledigen“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Mai: - 5 auf 12 219

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 608

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 4,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Mai ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn leicht zurückgegangen. Die Arbeitsagentur registriert 12 219 Arbeitslose, fünf weniger als im April aber 1 608 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen geht um 0,1 auf 4,3 Prozent zurück. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 5 203 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 104 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 1 030.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat dagegen zugenommen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter verzeichnen im Mai 7 016 Arbeitslose. Das sind 99 Personen mehr als im Vormonat und 578 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 547 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 234 weniger als vor einem Monat aber 124 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem April auf 2 905 (minus 105) zurückgegangen.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024



**Sperrfrist:
04.06.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Mai 2024
Erstellungsdatum:	30.05.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.619	21.717	21.714	-98	-0,5	1.701	8,5	9,1	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.219	12.224	12.158	-5	-0,0	1.608	15,2	13,4	14,5
55,7% Männer	6.801	6.813	6.833	-12	-0,2	1.105	19,4	17,2	18,2
44,3% Frauen	5.418	5.411	5.325	7	0,1	503	10,2	8,8	10,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	1.088	1.080	-2	-0,2	304	38,9	35,0	32,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	195	196	-10	-5,1	39	26,7	18,9	28,9
34,7% 50 Jahre und älter	4.235	4.259	4.180	-24	-0,6	421	11,0	9,2	9,4
24,7% dar. 55 Jahre und älter	3.024	3.018	2.929	6	0,2	348	13,0	10,2	7,6
28,8% Langzeitarbeitslose	3.522	3.421	3.371	101	3,0	485	16,0	13,7	15,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	741	773	764	-32	-4,1	21	2,9	7,1	4,9
47,0% Ausländer	5.737	5.669	5.755	68	1,2	843	17,2	16,9	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.896	3.202	2.961	-306	-9,6	468	19,3	13,6	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	1.226	1.090	-181	-14,8	210	25,1	16,0	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	713	743	802	-30	-4,0	-3	-0,4	4,9	7,7
seit Jahresbeginn	15.273	12.377	9.175	x	x	1.747	12,9	11,5	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.889	3.130	2.980	-241	-7,7	286	11,0	18,8	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	878	952	821	-74	-7,8	163	22,8	29,7	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	638	810	819	-172	-21,2	-69	-9,8	20,7	21,5
seit Jahresbeginn	14.421	11.532	8.402	x	x	1.821	14,5	15,4	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,9	3,8
dar. Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Frauen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,7	2,0	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,0	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,6	4,6
Ausländer	9,5	10,0	10,1	x	x	x	8,6	9,0	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.657	13.798	13.674	-141	-1,0	1.518	12,5	12,1	11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.586	16.657	16.653	-71	-0,4	1.314	8,6	8,0	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.662	16.732	16.733	-70	-0,4	1.346	8,8	8,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.878	4.867	4.857	11	0,2	979	25,1	21,3	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.099	16.036	15.974	63	0,4	645	4,2	3,5	3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.608	6.616	6.610	-7	-0,1	11	0,2	-0,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	11.670	11.621	11.581	49	0,4	406	3,6	3,0	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	547	781	469	-234	-30,0	124	29,3	73,6	15,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.736	2.189	1.408	x	x	453	19,8	17,7	-0,1
Bestand	2.905	3.010	2.840	-105	-3,5	56	2,0	3,8	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.815	8.913	8.891	-98	-1,1	1.275	16,9	19,4	20,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.203	5.307	5.296	-104	-2,0	1.030	24,7	22,1	20,1
59,6% Männer	3.102	3.139	3.213	-37	-1,2	717	30,1	26,1	25,8
40,4% Frauen	2.101	2.168	2.083	-67	-3,1	313	17,5	16,7	12,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	594	619	630	-25	-4,0	192	47,8	46,0	39,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	58	73	2	3,4	16	36,4	26,1	35,2
38,6% 50 Jahre und älter	2.007	2.042	2.018	-35	-1,7	179	9,8	7,4	5,8
30,3% dar. 55 Jahre und älter	1.575	1.594	1.557	-19	-1,2	100	6,8	4,2	-0,8
9,3% Langzeitarbeitslose	484	480	479	4	0,8	-3	-0,6	2,8	4,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	365	364	362	1	0,3	25	7,4	8,0	1,4
35,3% Ausländer	1.835	1.858	1.907	-23	-1,2	541	41,8	37,8	38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.509	1.787	1.638	-278	-15,6	271	21,9	18,7	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	901	1.073	953	-172	-16,0	218	31,9	18,2	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	279	318	-40	-14,3	-14	-5,5	1,5	-11,2
seit Jahresbeginn	8.453	6.944	5.157	x	x	1.145	15,7	14,4	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.547	1.705	1.552	-158	-9,3	183	13,4	14,4	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	684	746	648	-62	-8,3	126	22,6	30,2	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	312	278	-58	-18,6	-26	-9,3	0,6	3,0
seit Jahresbeginn	7.485	5.938	4.233	x	x	680	10,0	9,1	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	3,0	3,3	3,4	x	x	x	2,3	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.501	5.568	5.547	-67	-1,2	1.073	24,2	21,8	19,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.196	6.245	6.214	-49	-0,8	1.090	21,3	19,1	17,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.271	6.319	6.294	-48	-0,8	1.122	21,8	19,6	18,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.878	4.867	4.857	11	0,2	979	25,1	21,3	21,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.804	12.804	12.823	-	0,0	426	3,4	2,9	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.016	6.917	6.862	99	1,4	578	9,0	7,5	10,6
52,7% Männer	3.699	3.674	3.620	25	0,7	388	11,7	10,6	12,2
47,3% Frauen	3.317	3.243	3.242	74	2,3	190	6,1	4,1	8,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	492	469	450	23	4,9	112	29,5	22,8	23,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	137	123	-12	-8,8	23	22,5	16,1	25,5
31,8% 50 Jahre und älter	2.228	2.217	2.162	11	0,5	242	12,2	11,0	13,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.449	1.424	1.372	25	1,8	248	20,6	17,9	19,0
43,3% Langzeitarbeitslose	3.038	2.941	2.892	97	3,3	488	19,1	15,7	17,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	376	409	402	-33	-8,1	-4	-1,1	6,2	8,4
55,6% Ausländer	3.902	3.811	3.848	91	2,4	302	8,4	8,9	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.415	1.323	-28	-2,0	197	16,6	7,8	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	153	137	-9	-5,9	-8	-5,3	2,7	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	464	484	10	2,2	11	2,4	7,2	25,1
seit Jahresbeginn	6.820	5.433	4.018	x	x	602	9,7	8,1	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.425	1.428	-83	-5,8	103	8,3	24,6	26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	194	206	173	-12	-5,8	37	23,6	28,0	26,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	498	541	-114	-22,9	-43	-10,1	38,0	33,9
seit Jahresbeginn	6.936	5.594	4.169	x	x	1.141	19,7	22,8	22,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,2
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Ausländer	6,5	6,7	6,8	x	x	x	6,3	6,5	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.156	8.230	8.126	-74	-0,9	445	5,8	6,4	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.390	10.412	10.439	-22	-0,2	224	2,2	2,2	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.391	10.413	10.439	-22	-0,2	224	2,2	2,2	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.099	16.036	15.974	63	0,4	645	4,2	3,5	3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.608	6.616	6.610	-7	-0,1	11	0,2	-0,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	11.670	11.621	11.581	49	0,4	406	3,6	3,0	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

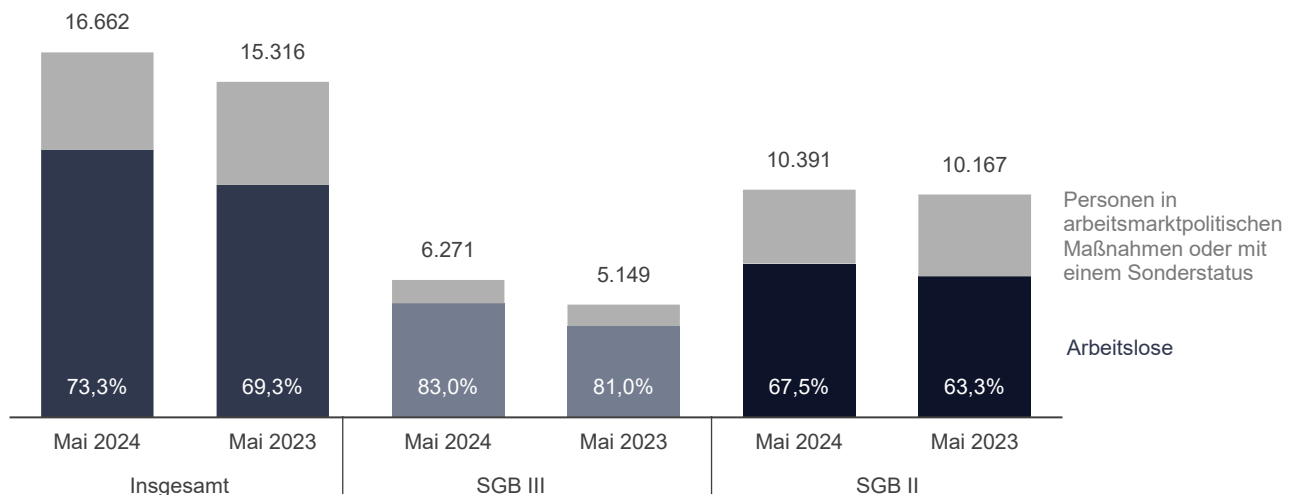
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2023		Apr 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.219	12.224	-5	-0,0	1.608	15,2	13,4	14,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.438	1.574	-136	-8,6	-90	-5,9	3,4	-5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	900	1.018	-118	-11,6	177	24,5	47,5	23,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	538	556	-18	-3,2	-267	-33,2	-33,2	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.657	13.798	-141	-1,0	1.518	12,5	12,1	11,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.929	2.859	70	2,4	-204	-6,5	-8,5	-5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	692	686	6	0,9	117	20,3	17,5	13,4
Arbeitsgelegenheiten	33	34	-1	-2,9	5	17,9	25,9	3,1
Fremdförderung	1.745	1.712	33	1,9	-253	-12,7	-16,3	-16,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	51	52	-1	-1,9	-33	-39,3	-38,8	-37,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	408	375	33	8,8	-40	-8,9	-2,1	30,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.586	16.657	-71	-0,4	1.314	8,6	8,0	8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	76	75	1	1,3	32	72,7	74,4	95,1
Gründungszuschuss	75	74	1	1,4	32	74,4	85,0	110,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.662	16.732	-70	-0,4	1.346	8,8	8,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	73,1	x	x	x	69,3	69,7	68,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2023		Apr 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.203	5.307	-104	-2,0	1.030	24,7	22,1	20,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	298	261	37	14,2	43	16,9	15,5	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	298	261	37	14,2	43	16,9	15,5	3,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.501	5.568	-67	-1,2	1.073	24,2	21,8	19,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	695	677	18	2,7	17	2,5	0,9	4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	446	453	-7	-1,5	54	13,8	12,7	9,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	126	107	19	17,8	4	3,3	-10,1	-14,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	117	6	5,1	-41	-25,0	-22,0	7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.196	6.245	-49	-0,8	1.090	21,3	19,1	17,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	75	74	1	1,4	32	74,4	85,0	110,5
Gründungszuschuss	75	74	1	1,4	32	74,4	85,0	110,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.271	6.319	-48	-0,8	1.122	21,8	19,6	18,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	84,0	x	x	x	81,0	82,3	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.016	6.917	99	1,4	578	9,0	7,5	10,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.140	1.313	-173	-13,2	-133	-10,4	1,3	-7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	602	757	-155	-20,5	134	28,6	63,1	33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	538	556	-18	-3,2	-267	-33,2	-33,2	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.156	8.230	-74	-0,9	445	5,8	6,4	7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.234	2.182	52	2,4	-221	-9,0	-11,1	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	246	233	13	5,6	63	34,4	28,0	22,4
Arbeitsgelegenheiten	33	34	-1	-2,9	5	17,9	25,9	3,1
Fremdförderung	1.619	1.605	14	0,9	-257	-13,7	-16,7	-16,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	51	52	-1	-1,9	-33	-39,3	-38,8	-37,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	285	258	27	10,5	1	0,4	10,7	41,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.390	10.412	-22	-0,2	224	2,2	2,2	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.391	10.413	-22	-0,2	224	2,2	2,2	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	66,4	x	x	x	63,3	63,2	61,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

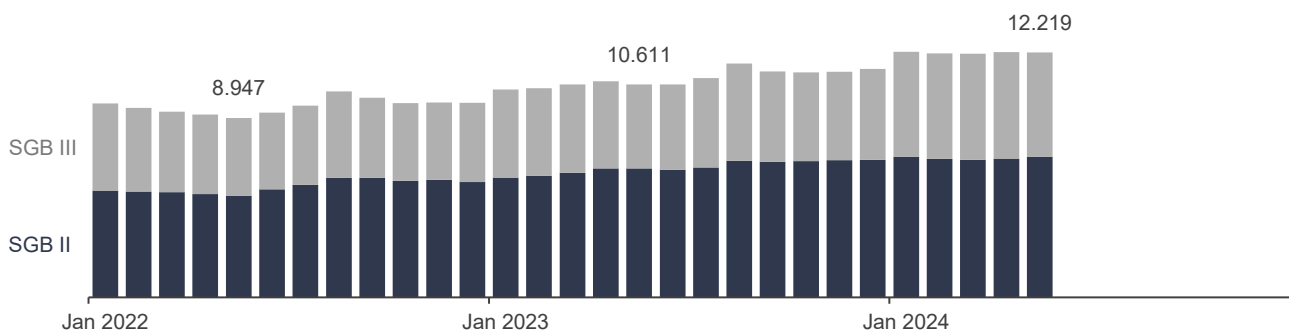
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai geringfügig verringert, und zwar um 5 auf 12.219. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.608 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.203, das sind 104 weniger als im Vormonat und 1.030 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.016 Arbeitslose, das ist ein Plus von 99 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 578 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.219	-5	-0,0	1.608	15,2	4,3	4,4	3,8
Männer	6.801	-12	-0,2	1.105	19,4	4,4	4,5	3,8
Frauen	5.418	7	0,1	503	10,2	4,2	4,3	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1.086	-2	-0,2	304	38,9	3,6	3,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	185	-10	-5,1	39	26,7	2,1	2,2	1,7
50 Jahre und älter	4.235	-24	-0,6	421	11,0	4,4	4,5	4,0
55 Jahre und älter	3.024	6	0,2	348	13,0	4,8	4,9	4,4
Deutsche	6.482	-73	-1,1	765	13,4	2,9	3,0	2,6
Ausländer	5.737	68	1,2	843	17,2	9,5	10,0	8,6
Rechtskreis SGB III	5.203	-104	-2,0	1.030	24,7	1,8	1,9	1,5
Männer	3.102	-37	-1,2	717	30,1	2,0	2,1	1,6
Frauen	2.101	-67	-3,1	313	17,5	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	594	-25	-4,0	192	47,8	2,0	2,0	1,3
15 bis unter 20 Jahre	60	2	3,4	16	36,4	0,7	0,7	0,5
50 Jahre und älter	2.007	-35	-1,7	179	9,8	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.575	-19	-1,2	100	6,8	2,5	2,6	2,4
Deutsche	3.368	-81	-2,3	489	17,0	1,5	1,6	1,3
Ausländer	1.835	-23	-1,2	541	41,8	3,0	3,3	2,3
Rechtskreis SGB II	7.016	99	1,4	578	9,0	2,5	2,5	2,3
Männer	3.699	25	0,7	388	11,7	2,4	2,4	2,2
Frauen	3.317	74	2,3	190	6,1	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	492	23	4,9	112	29,5	1,6	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	125	-12	-8,8	23	22,5	1,4	1,6	1,2
50 Jahre und älter	2.228	11	0,5	242	12,2	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.449	25	1,8	248	20,6	2,3	2,4	2,0
Deutsche	3.114	8	0,3	276	9,7	1,4	1,4	1,3
Ausländer	3.902	91	2,4	302	8,4	6,5	6,7	6,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

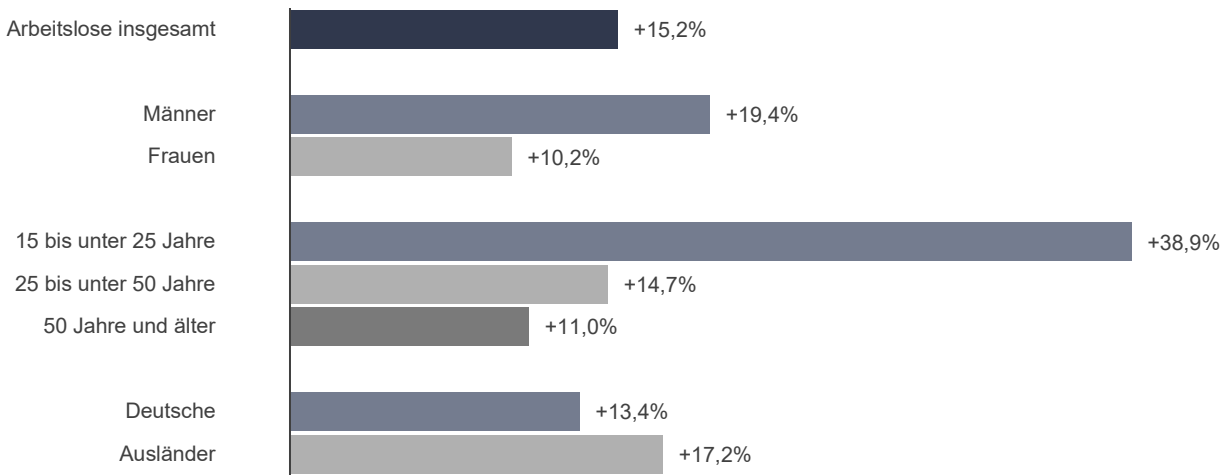
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

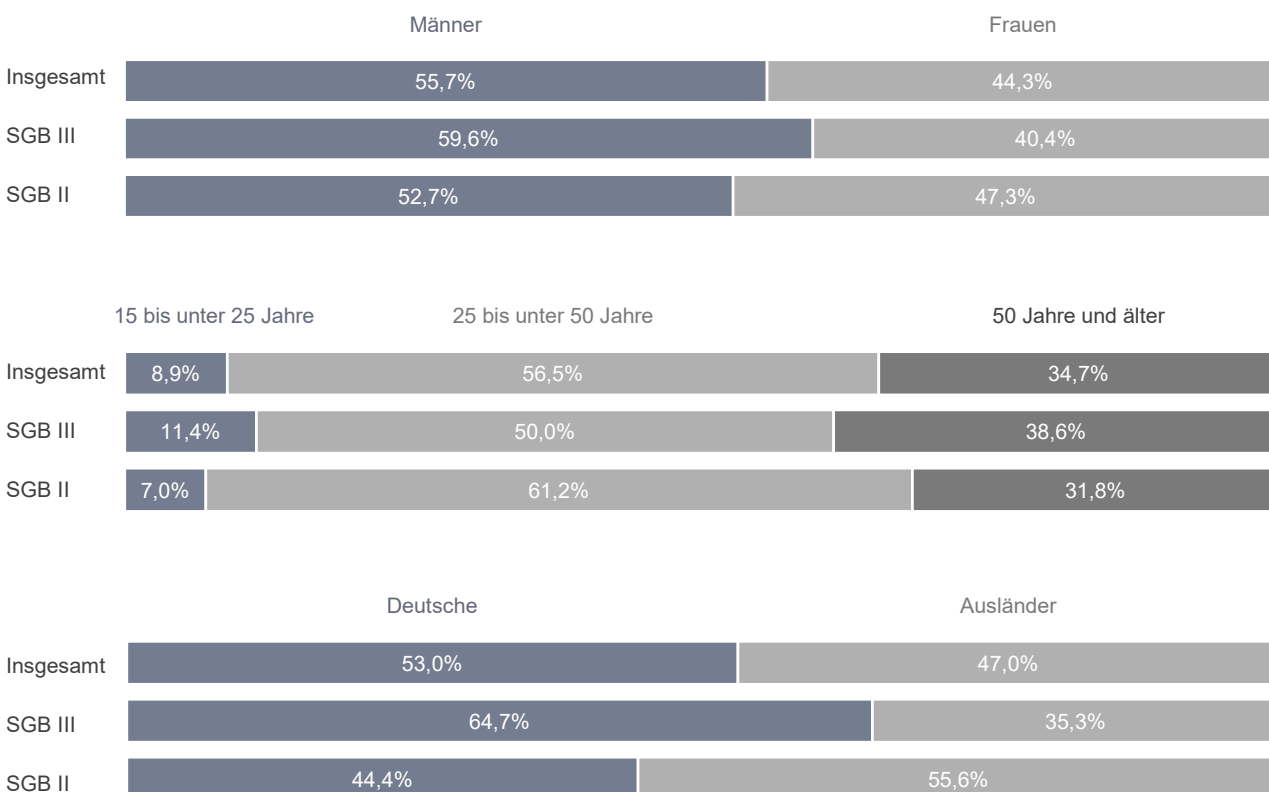
Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +10% bei Frauen bis +39% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



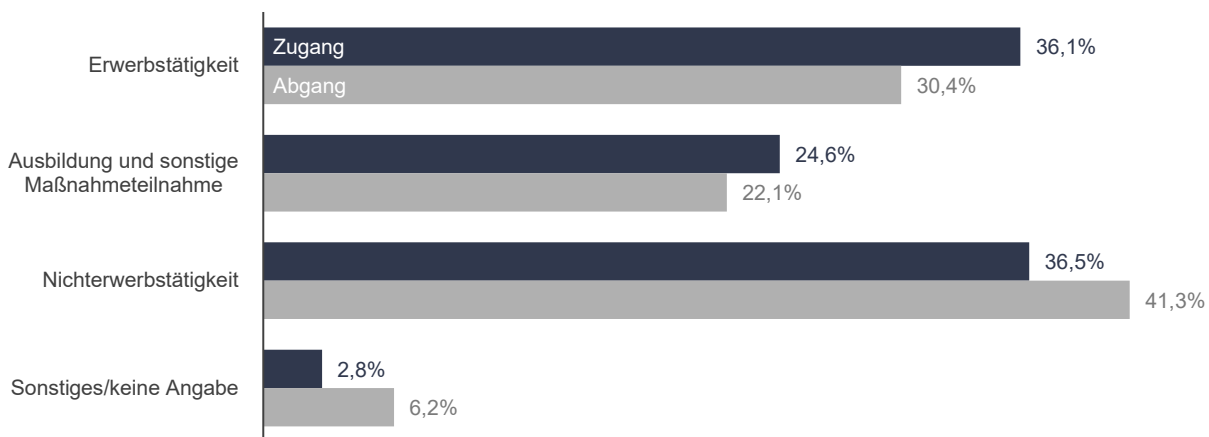
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.896 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 468 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.889 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 286 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 15.273 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.747 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.421 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.821 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 1.045 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 210 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 878 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 163 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.896	-306	-9,6	468	19,3	15.273	1.747	12,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.045	-181	-14,8	210	25,1	6.056	991	19,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.024	-178	-14,8	218	27,0	5.925	990	20,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	21	-4	-16,0
Selbständigkeit	17	-1	-5,6	-2	-10,5	94	5	5,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	713	-30	-4,0	-3	-0,4	3.602	79	2,2
Nichterwerbstätigkeit	1.057	-100	-8,6	236	28,7	5.264	614	13,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	643	-124	-16,2	118	22,5	3.348	517	18,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	392	29	8,0	113	40,5	1.803	96	5,6
Sonstiges/keine Angabe	81	5	6,6	25	44,6	351	63	21,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.889	-241	-7,7	286	11,0	14.421	1.821	14,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	878	-74	-7,8	163	22,8	4.075	647	18,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	855	-55	-6,0	175	25,7	3.907	634	19,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-	-	-	-	18	-8	-30,8
Selbständigkeit	20	-16	-44,4	-10	-33,3	141	21	17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	638	-172	-21,2	-69	-9,8	3.584	177	5,2
Nichterwerbstätigkeit	1.193	9	0,8	190	18,9	5.871	842	16,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	796	10	1,3	168	26,8	3.830	641	20,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	338	-3	-0,9	14	4,3	1.727	160	10,2
Sonstiges/keine Angabe	180	-4	-2,2	2	1,1	891	155	21,1

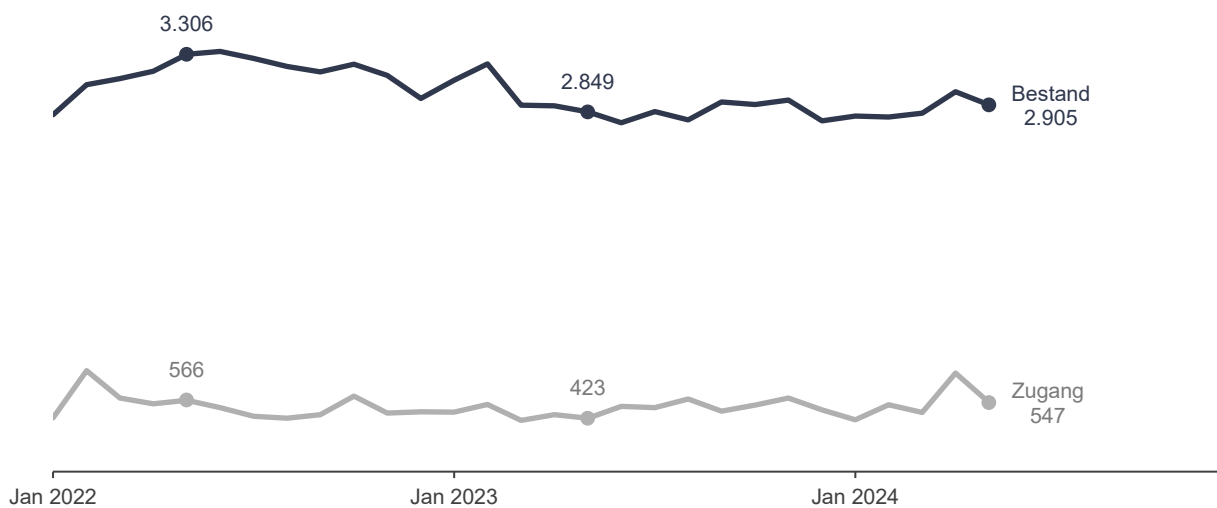
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Mai 2.905 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 105 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 547 neue Arbeitsstellen, das waren 124 oder 29 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.736 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 453 oder 20%. Zudem wurden im Mai 661 Arbeitsstellen abgemeldet, 207 oder 46 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.558 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 192 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	547	-234	-30,0	124	29,3	2.736	453	19,8
dar. sofort zu besetzen	436	2	0,5	105	31,7	1.964	233	13,5
sozialversicherungspflichtig	538	-235	-30,4	116	27,5	2.684	413	18,2
dar. sofort zu besetzen	429	2	0,5	98	29,6	1.920	197	11,4
Bestand	2.905	-105	-3,5	56	2,0	2.877	-120	-4,0
dar. sofort zu besetzen	2.721	150	5,8	-32	-1,2	2.638	-245	-8,5
sozialversicherungspflichtig	2.883	-104	-3,5	52	1,8	2.855	-120	-4,0
dar. sofort zu besetzen	2.701	151	5,9	-36	-1,3	2.618	-245	-8,6
Abgang	661	115	21,1	207	45,6	2.558	192	8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	651	114	21,2	200	44,3	2.508	171	7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

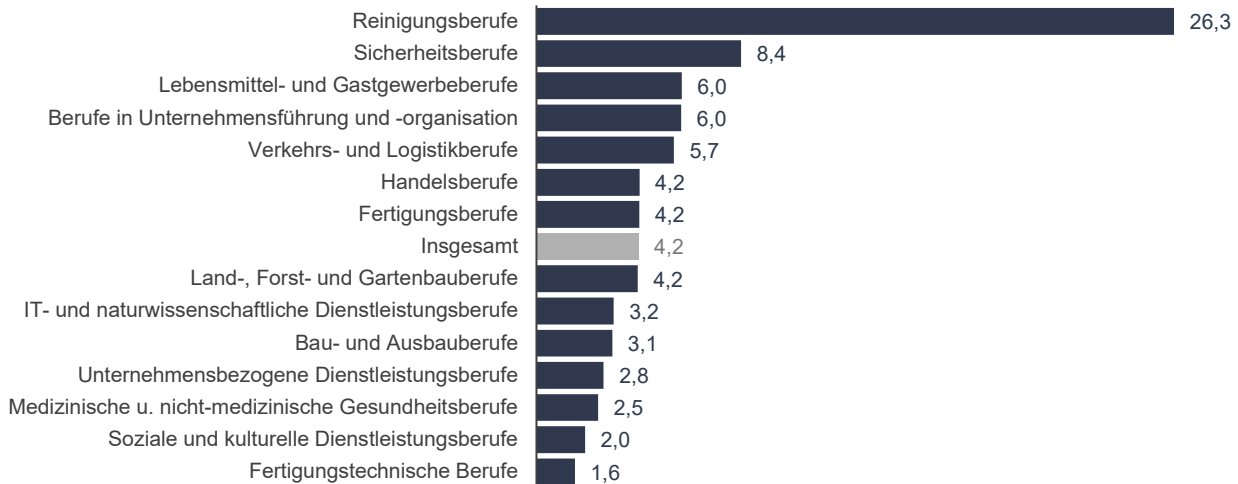
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2024		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.219	100	-5	-0,0	1.608	15,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	192	1,6	6	3,2	18	10,3
Fertigungsberufe	1.357	11,1	-46	-3,3	194	16,7
Fertigungstechnische Berufe	992	8,1	-20	-2,0	184	22,8
Bau- und Ausbauberufe	609	5,0	-48	-7,3	57	10,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.024	8,4	-17	-1,6	40	4,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	506	4,1	10	2,0	77	17,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	544	4,5	10	1,9	68	14,3
Handelsberufe	1.181	9,7	15	1,3	137	13,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.008	8,2	6	0,6	105	11,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	346	2,8	7	2,1	69	24,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	226	1,8	10	4,6	50	28,4
Sicherheitsberufe	337	2,8	-2	-0,6	36	12,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.989	16,3	14	0,7	342	20,8
Reinigungsberufe	1.077	8,8	7	0,7	13	1,2
Keine Angabe	831	6,8	43	5,5	218	35,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.905	100	-105	-3,5	56	2,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	46	1,6	4	9,5	-25	-35,2
Fertigungsberufe	320	11,0	-11	-3,3	-54	-14,4
Fertigungstechnische Berufe	627	21,6	13	2,1	245	64,1
Bau- und Ausbauberufe	195	6,7	-10	-4,9	-31	-13,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	171	5,9	10	6,2	17	11,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	199	6,9	-32	-13,9	-15	-7,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	272	9,4	16	6,3	110	67,9
Handelsberufe	278	9,6	-30	-9,7	-19	-6,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	169	5,8	10	6,3	-27	-13,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	125	4,3	-8	-6,0	-7	-5,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	71	2,4	3	4,4	21	42,0
Sicherheitsberufe	40	1,4	-4	-9,1	-33	-45,2
Verkehrs- und Logistikberufe	351	12,1	-51	-12,7	-89	-20,2
Reinigungsberufe	41	1,4	-15	-26,8	-37	-47,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

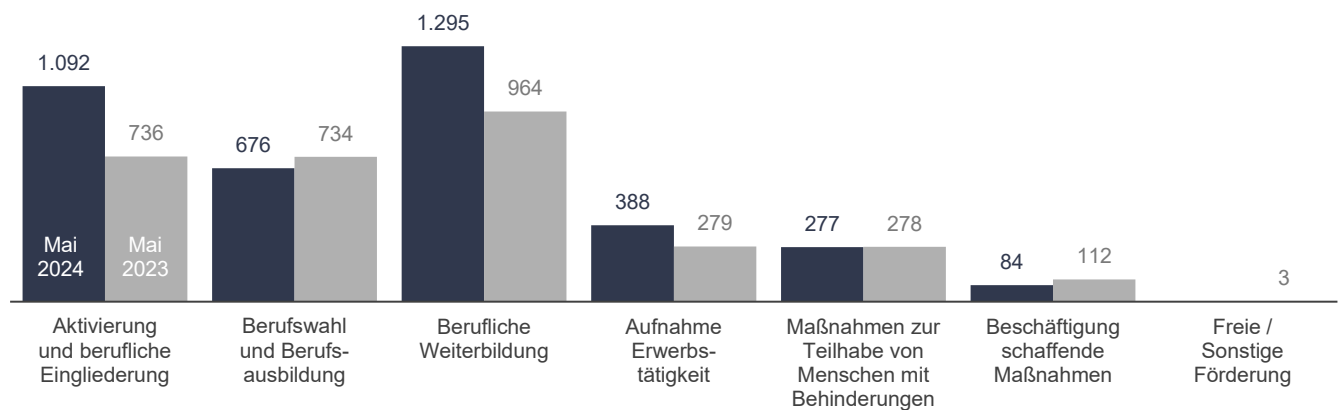
Agentur für Arbeit Heilbronn

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	598	-18	-2,9	72	13,7	3.226	390	13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-21	-43,8	3	12,5	298	46	18,3
Berufliche Weiterbildung	165	-28	-14,5	40	32,0	867	128	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	-20	-21,7	21	41,2	324	72	28,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-7	-46,7	-7	-46,7	66	-1	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-	-	-	-	49	-6	-10,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	7	2	40,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.092	-100	-8,4	356	48,4	1.032	284	38,0
Berufswahl und Berufsausbildung	676	8	1,2	-58	-7,9	700	-70	-9,1
Berufliche Weiterbildung	1.295	6	0,5	331	34,3	1.242	262	26,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	388	36	10,2	109	39,1	325	30	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	277	1	0,4	-1	-0,4	277	-9	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	84	-2	-2,3	-28	-25,0	91	-23	-20,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	623	173	38,4	221	55,0	2.300	-113	-4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-23	-42,6	8	34,8	357	60	20,2
Berufliche Weiterbildung	160	6	3,9	17	11,9	749	-4	-0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	11	24,4	-4	-6,7	228	-58	-20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-1	-7,7	-2	-14,3	70	2	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	*	*	*	*	51	4	8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	7	-1	-12,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

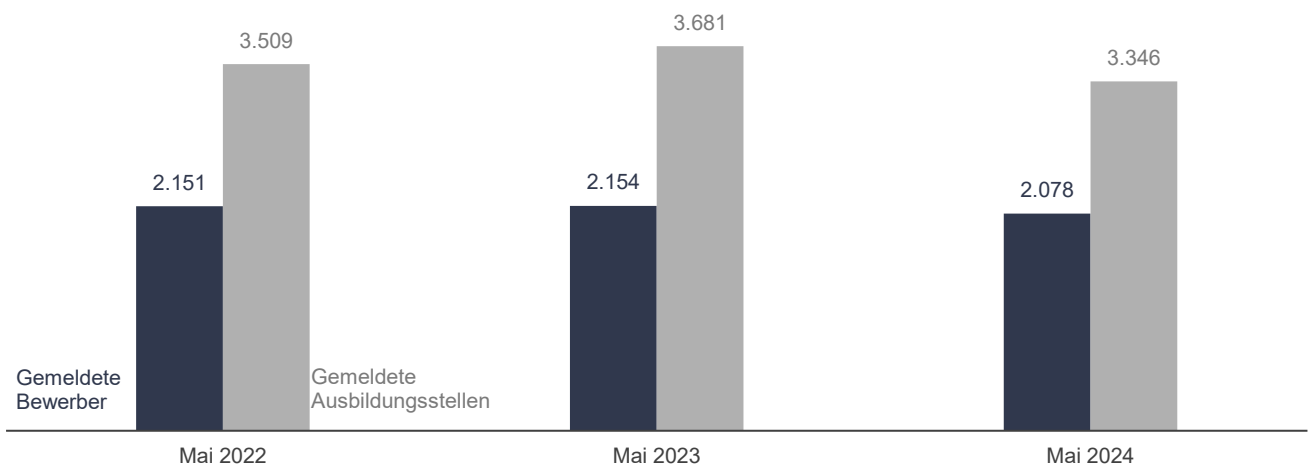
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.078 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 76 weniger als im Vorjahreszeitraum (-4%). Zugleich gab es 3.346 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 335 (-9%). Ende Mai waren 851 Bewerber noch unversorgt und 1.893 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-55 oder -6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-244 oder -11%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.078	-76	-3,5	2.154	2.151
versorgte Bewerber	1.227	-21	-1,7	1.248	1.190
einmündende Bewerber	612	-56	-8,4	668	668
andere ehemalige Bewerber	428	-	-	428	301
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	187	35	23,0	152	221
unversorgte Bewerber	851	-55	-6,1	906	961
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.346	-335	-9,1	3.681	3.509
betriebliche Ausbildungsstellen	3.341	-323	-8,8	3.664	3.502
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-12	-70,6	17	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.893	-244	-11,4	2.137	1.939
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,71	1,63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,22	x	x	2,36	2,02

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

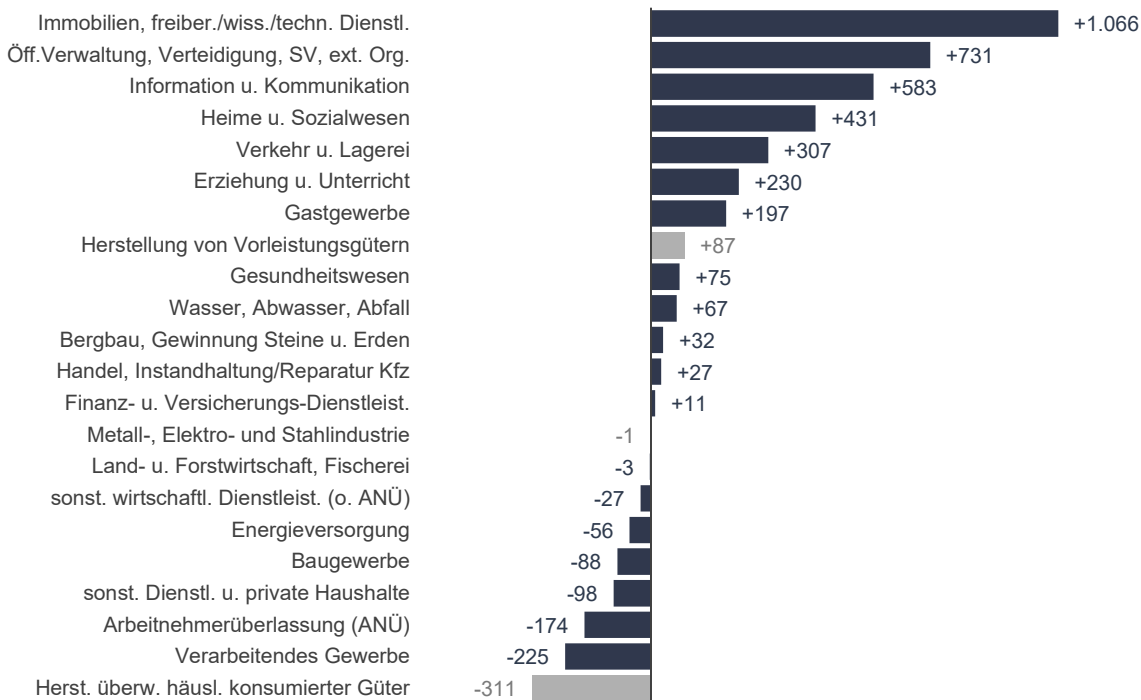
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 229.575. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.087 oder 1,4%, nach +3.744 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.066 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-311 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	229.575	226.649	226.167	225.833	226.488	3.087	1,4
56,9% Männer	130.668	129.224	128.675	128.515	129.199	1.469	1,1
43,1% Frauen	98.907	97.425	97.492	97.318	97.289	1.618	1,7
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	25.038	23.325	23.840	24.553	25.119	-81	-0,3
67,5% 25 bis unter 55 Jahre	154.853	154.210	153.875	153.287	153.703	1.150	0,7
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.596	47.090	46.531	46.088	45.764	1.832	4,0
76,4% Vollzeit	175.282	173.189	172.988	172.836	173.998	1.284	0,7
23,6% Teilzeit	54.293	53.460	53.179	52.997	52.490	1.803	3,4
79,1% Deutsche	181.634	179.525	180.009	180.677	180.978	656	0,4
20,9% Ausländer	47.941	47.124	46.158	45.156	45.510	2.431	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Mai 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai geringfügig um 5 auf 12.219 Personen verringert. Das waren 1.608 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 2.896 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 468 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.889 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+286). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 15.273 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.747 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 14.421 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.821).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 105 Stellen auf 2.905 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 547 neue Arbeitsstellen, 124 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.736 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 453.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.619	21.717	21.714	-98	-0,5	1.701	8,5	9,1	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.219	12.224	12.158	-5	-0,0	1.608	15,2	13,4	14,5
55,7% Männer	6.801	6.813	6.833	-12	-0,2	1.105	19,4	17,2	18,2
44,3% Frauen	5.418	5.411	5.325	7	0,1	503	10,2	8,8	10,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	1.088	1.080	-2	-0,2	304	38,9	35,0	32,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	195	196	-10	-5,1	39	26,7	18,9	28,9
34,7% 50 Jahre und älter	4.235	4.259	4.180	-24	-0,6	421	11,0	9,2	9,4
24,7% dar. 55 Jahre und älter	3.024	3.018	2.929	6	0,2	348	13,0	10,2	7,6
28,8% Langzeitarbeitslose	3.522	3.421	3.371	101	3,0	485	16,0	13,7	15,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	741	773	764	-32	-4,1	21	2,9	7,1	4,9
47,0% Ausländer	5.737	5.669	5.755	68	1,2	843	17,2	16,9	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.896	3.202	2.961	-306	-9,6	468	19,3	13,6	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	1.226	1.090	-181	-14,8	210	25,1	16,0	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	713	743	802	-30	-4,0	-3	-0,4	4,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	380	387	440	-7	-1,8	52	15,9	8,7	9,7
55 Jahre und älter	486	585	504	-99	-16,9	72	17,4	19,1	16,1
seit Jahresbeginn	15.273	12.377	9.175	x	x	1.747	12,9	11,5	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.889	3.130	2.980	-241	-7,7	286	11,0	18,8	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	878	952	821	-74	-7,8	163	22,8	29,7	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	638	810	819	-172	-21,2	-69	-9,8	20,7	21,5
15 bis unter 25 Jahre	362	360	394	2	0,6	24	7,1	2,6	18,0
55 Jahre und älter	499	520	516	-21	-4,0	-4	-0,8	6,1	23,4
seit Jahresbeginn	14.421	11.532	8.402	x	x	1.821	14,5	15,4	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Frauen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,7	2,0	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,0	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,6	4,6
Ausländer	9,5	10,0	10,1	x	x	x	8,6	9,0	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	547	781	469	-234	-30,0	124	29,3	73,6	15,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.736	2.189	1.408	x	x	453	19,8	17,7	-0,1
Bestand	2.905	3.010	2.840	-105	-3,5	56	2,0	3,8	-2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 104 auf 5.203 Personen verringert. Das waren 1.030 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 1.509 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 271 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.547 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+183). Seit Beginn des Jahres gab es 8.453 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.485 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+680).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.815	8.913	8.891	-98	-1,1	1.275	16,9	19,4	20,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.203	5.307	5.296	-104	-2,0	1.030	24,7	22,1	20,1
59,6% Männer	3.102	3.139	3.213	-37	-1,2	717	30,1	26,1	25,8
40,4% Frauen	2.101	2.168	2.083	-67	-3,1	313	17,5	16,7	12,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	594	619	630	-25	-4,0	192	47,8	46,0	39,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	58	73	2	3,4	16	36,4	26,1	35,2
38,6% 50 Jahre und älter	2.007	2.042	2.018	-35	-1,7	179	9,8	7,4	5,8
30,3% dar. 55 Jahre und älter	1.575	1.594	1.557	-19	-1,2	100	6,8	4,2	-0,8
9,3% Langzeitarbeitslose	484	480	479	4	0,8	-3	-0,6	2,8	4,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	365	364	362	1	0,3	25	7,4	8,0	1,4
35,3% Ausländer	1.835	1.858	1.907	-23	-1,2	541	41,8	37,8	38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.509	1.787	1.638	-278	-15,6	271	21,9	18,7	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	901	1.073	953	-172	-16,0	218	31,9	18,2	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	279	318	-40	-14,3	-14	-5,5	1,5	-11,2
15 bis unter 25 Jahre	216	229	272	-13	-5,7	32	17,4	1,8	8,8
55 Jahre und älter	249	325	276	-76	-23,4	14	6,0	16,5	8,2
seit Jahresbeginn	8.453	6.944	5.157	x	x	1.145	15,7	14,4	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.547	1.705	1.552	-158	-9,3	183	13,4	14,4	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	684	746	648	-62	-8,3	126	22,6	30,2	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	312	278	-58	-18,6	-26	-9,3	0,6	3,0
15 bis unter 25 Jahre	221	226	231	-5	-2,2	28	14,5	-5,8	3,1
55 Jahre und älter	262	287	289	-25	-8,7	-24	-8,4	-8,0	20,4
seit Jahresbeginn	7.485	5.938	4.233	x	x	680	10,0	9,1	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	3,0	3,3	3,4	x	x	x	2,3	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 99 auf 7.016 Personen gestiegen. Das waren 578 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 197 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.342 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.820 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 602 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.936 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.141).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.804	12.804	12.823	-	0,0	426	3,4	2,9	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.016	6.917	6.862	99	1,4	578	9,0	7,5	10,6
52,7% Männer	3.699	3.674	3.620	25	0,7	388	11,7	10,6	12,2
47,3% Frauen	3.317	3.243	3.242	74	2,3	190	6,1	4,1	8,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	492	469	450	23	4,9	112	29,5	22,8	23,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	137	123	-12	-8,8	23	22,5	16,1	25,5
31,8% 50 Jahre und älter	2.228	2.217	2.162	11	0,5	242	12,2	11,0	13,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.449	1.424	1.372	25	1,8	248	20,6	17,9	19,0
43,3% Langzeitarbeitslose	3.038	2.941	2.892	97	3,3	488	19,1	15,7	17,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	376	409	402	-33	-8,1	-4	-1,1	6,2	8,4
55,6% Ausländer	3.902	3.811	3.848	91	2,4	302	8,4	8,9	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.415	1.323	-28	-2,0	197	16,6	7,8	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	153	137	-9	-5,9	-8	-5,3	2,7	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	464	484	10	2,2	11	2,4	7,2	25,1
15 bis unter 25 Jahre	164	158	168	6	3,8	20	13,9	20,6	11,3
55 Jahre und älter	237	260	228	-23	-8,8	58	32,4	22,6	27,4
seit Jahresbeginn	6.820	5.433	4.018	x	x	602	9,7	8,1	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.425	1.428	-83	-5,8	103	8,3	24,6	26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	194	206	173	-12	-5,8	37	23,6	28,0	26,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	498	541	-114	-22,9	-43	-10,1	38,0	33,9
15 bis unter 25 Jahre	141	134	163	7	5,2	-4	-2,8	20,7	48,2
55 Jahre und älter	237	233	227	4	1,7	20	9,2	30,9	27,5
seit Jahresbeginn	6.936	5.594	4.169	x	x	1.141	19,7	22,8	22,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Ausländer	6,5	6,7	6,8	x	x	x	6,3	6,5	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.